

An der Technischen Universität Hamburg ist in dem Institut für Konstruktion und Festigkeit von Schiffen im Rahmen der Professur für [Numerische Strukturanalyse mit Anwendungen in der Schiffstechnik](#) zum nächstmöglichen Zeitpunkt voraussichtlich folgende auf 4 Jahre **befristete** Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Entgeltgruppe 13 TV-L, Kenn-Nr.: **H-17-219**

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Stelle ausgeschrieben wird, sind Frauen unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG). Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen / Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst Tätigkeiten gem. §§ 27 und 28 Abs. 1 HmbHG auf dem Gebiet der „**Simulation der Fluid-Struktur-Interaktion mit Anwendungen im maritimen Bereich**“ zur Qualifizierung des wiss. Nachwuchses mit der Möglichkeit zur Promotion. Das zentrale Thema ist dabei die methodische Weiterentwicklung des partitionierten Lösungsansatzes für die Simulation der Fluid-Struktur-Interaktion von Systemen zur Energiegewinnung aus dem Meer.

Die ersten 12 Monate des Beschäftigungsverhältnisses dienen überwiegend dazu, sich forschend und reflektierend mit Fragen der Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an Studierende zu befassen. Das Zentrum für Lehre und Lernen stellt zur forschenden Vertiefung der Kenntnisse (Didaktik, Lehr- und Lernformate, etc.) ein entsprechendes Angebot zur Verfügung.

Die Lehrverpflichtung bemisst sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Hamburgischen Hochschulen (LVVO) vom 21. Dezember 2004 in ihrer jeweils geltenden Fassung.

Voraussetzungen:

Wesentliche Voraussetzung ist ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, insbes. der Fachrichtungen *Maschinenbau / Schiffbau, Bauingenieurwesen, Computational Mechanics, Computational Engineering* ggf. mit der Vertiefungsrichtung *Finite-Elemente-Methoden*. Erfahrungen auf dem Gebiet der *Programmierung*, insbesondere in der Programmiersprache C++ sind erwünscht. Weiterhin sind Spezialkenntnisse auf dem Gebiet der *Fluid-Struktur-Interaktion* von Vorteil.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr [Prof. Dr.-Ing. Alexander Düster](#) (alexander.duester@tuhh.de) unter der Rufnummer (040) 42878-6083.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind bis zum **08.01.2018** unter Angabe der Kenn-Nr. **H-17-219** zu richten an:

Technische Universität Hamburg
- Personalreferat PV32/G -
21071 Hamburg

Oder per E-Mail an geschaeftsstellepv32@tu-harburg.hamburg.de

Die Technische Universität Hamburg kann aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen nur solche Bewerbungsunterlagen zurückschicken, denen ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt. Bitte reichen Sie keine Originale ein.